

Inhaltsübersicht

Abkürzungsverzeichnis	XXIII
Schrifttumsverzeichnis	XXIX

1. Kapitel. Standort und Bedeutung des Schuldrechts

§ 1. Standort und Bedeutung des Schuldrechts	1
--	---

2. Kapitel. Begriff und Abgrenzung des Schuldverhältnisses

§ 2. Begriff und Abgrenzung des Schuldverhältnisses	7
---	---

3. Kapitel. Entstehung von Schuldverhältnissen

§ 3. Arten der Entstehung von Schuldverhältnissen	20
§ 4. Begründung von Schuldverträgen	27
§ 5. Entstehung von vorvertraglichen Schuldverhältnissen	63

4. Kapitel. Inhalt der Schuldverhältnisse

§ 6. Bestimmung des Schuldinhalts	71
§ 7. Grundsatz von Treu und Glauben	77
§ 8. Gattungsschuld, Wahlschuld und Ersetzungsbefugnis	86
§ 9. Geld- und Zinsschuld	93
§ 10. Aufwendungsersatz, Wegnahmerecht und Auskunftspflicht	98
§ 11. Vertragsstrafe	103
§ 12. Art und Weise der Leistung	110
§ 13. Leistungsverweigerungsrechte des Schuldners	121

5. Kapitel. Erlöschen der Schuldverhältnisse

§ 14. Erfüllung	130
§ 15. Hinterlegung	136
§ 16. Aufrechnung	141
§ 17. Sonstige Erlöschensgründe	150
§ 18. Rücktritt	160

6. Kapitel. Verbraucherschutz bei Verbraucherverträgen und besonderen Vertriebsformen

§ 19. Verbraucherschutz bei Verbraucherverträgen und besonderen Vertriebsformen	174
--	-----

7. Kapitel. Verantwortlichkeit des Schuldners

§ 20. Verantwortlichkeit des Schuldners	199
---	-----

8. Kapitel. Störungen im Schuldverhältnis

§ 21. Überblick über die Störungen im Schuldverhältnis	217
§ 22. Unmöglichkeit der Leistung	220
§ 23. Verzögerung der Leistung	250
§ 24. Schlechtleistung	280
§ 25. Verletzung von Schutzpflichten	293
§ 26. Gläubigerverzug	303
§ 27. Störung der Geschäftsgrundlage	309

9. Kapitel. Schadensersatzpflicht

§ 28. Überblick über die Voraussetzungen eines Schadensersatzan- spruchs	320
§ 29. Schaden und Geschädigter	325
§ 30. Verursachung und Zurechnung des Schadens	339
§ 31. Art und Umfang des Schadensersatzes	353

10. Kapitel. Beteiligung Dritter am Schuldverhältnis

§ 32. Vertrag zu Gunsten Dritter	377
§ 33. Schuldverhältnis mit Schutzwirkung für Dritte	383
§ 34. Gläubigerwechsel	392
§ 35. Schuldübernahme und Schuldbeitritt	408

11. Kapitel. Mehrheit von Gläubigern und Schuldern

§ 36. Teilschuldner- und Teilgläubigerschaft	419
§ 37. Gesamtschuldner- und Gesamtgläubigerschaft	421
§ 38. Schuldner- und Gläubigergemeinschaft	438
Paragrafenregister	445
Sachregister	455

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XXIII
Schrifttumsverzeichnis	XXIX

1. Kapitel. Standort und Bedeutung des Schuldrechts

§ 1. Standort und Bedeutung des Schuldrechts	1
I. Begriff und gesetzliche Regelung	1
1. Begriff	1
2. Gesetzliche Regelung	2
II. Unterscheidung zum Sachenrecht	4
III. Bedeutung	6

2. Kapitel. Begriff und Abgrenzung des Schuldverhältnisses

§ 2. Begriff und Abgrenzung des Schuldverhältnisses	7
I. Begriff	7
1. Schuldverhältnis im weiteren Sinne	7
2. Schuldverhältnis im engeren Sinne	8
II. Pflichten des Schuldners und Forderungsrecht des Gläubigers	8
1. Pflichten des Schuldners	9
2. Forderungsrecht des Gläubigers	14
III. Schuld und Haftung	15
1. Begriffsbestimmungen	15
2. Gegenstand der Haftung	15
3. Schuld ohne Haftung	17
IV. Schuldverhältnis und Gefälligkeitsverhältnis	17
1. Abgrenzung	17
2. Folgen einer Gefälligkeit	18

3. Kapitel. Entstehung von Schuldverhältnissen

§ 3. Arten der Entstehung von Schuldverhältnissen	20
I. Entstehung durch Rechtsgeschäft	20
1. Entstehung durch Vertrag	20
2. Entstehung durch einseitiges Rechtsgeschäft	21
3. Keine Entstehung durch unbestellte Lieferung oder sonstige Leistung	22
II. Entstehung kraft Gesetzes	23
1. Geschäftlicher Kontakt	23
2. Unerlaubte Handlung	24

3. Ungerechtfertigte Bereicherung	24
4. Geschäftsführung ohne Auftrag	24
III. Zusammentreffen von rechtsgeschäftlichen und gesetzlichen Schuldverhältnissen	26
§ 4. Begründung von Schuldverträgen	27
I. Schuldvertrag und Vertragsfreiheit	28
1. Vertragsfreiheit und Verfassung	28
2. Abschlussfreiheit	30
3. Gestaltungsfreiheit	32
4. Formfreiheit	34
II. Gestaltung des Vertrags durch Allgemeine Geschäftsbedingungen	38
1. Begriff	39
2. Vorteile und Nachteile von AGB	41
3. Einbeziehung in den Vertrag	43
4. Auslegung von AGB und Vorrang der Individualabrede	45
5. Inhaltskontrolle	46
6. Umgehungsverbot	53
7. Rechtsfolgen bei Nichteinbeziehung oder Unwirksamkeit	53
8. Gerichtliche Geltendmachung der Unwirksamkeit von AGB	55
9. Anwendbarkeit der §§ 305 ff. in Sonderfällen	55
III. Keine faktischen Vertragsverhältnisse	58
1. Ohne wirksamen Vertrag vollzogene Dauerschuldverhältnisse	59
2. Inanspruchnahme von Leistungen im Massenverkehr	60
3. Inanspruchnahme einer Leistung bei widersprüchlichem Verhalten	61
IV. Vorverträge	62
1. Zweck	62
2. Inhalt	62
3. Form	62
4. Bedeutung	62
§ 5. Entstehung von vorvertraglichen Schuldverhältnissen	63
I. Gesetzliche Regelung	64
II. Bedeutung	65
III. Voraussetzungen für die Entstehung eines vorvertraglichen Schuldverhältnisses	66
1. Vertragsverhandlungen	66
2. Vertragsanbahnung	67
3. Ähnliche geschäftliche Kontakte	67
IV. Beteiligte des vorvertraglichen Schuldverhältnisses	68
1. Potentielle Vertragspartner	68
2. Dritte	68

4. Kapitel. Inhalt der Schuldverhältnisse

§ 6. Bestimmung des Schuldinhalts	71
I. Bestimmtheit der Leistung	71
II. Bestimmung durch eine Partei oder einen Dritten	72
1. Bestimmung durch eine Partei	72
2. Bestimmung durch einen Dritten	75
§ 7. Grundsatz von Treu und Glauben	77
I. Bedeutung des § 242	78
1. Treu und Glauben als allgemeiner Rechtsgrundsatz	78
2. Abgrenzung und Anwendungsbereich	79
II. Einzelne Anwendungsfälle	80
1. Bestimmung der Art und Weise der Leistung	81
2. Begründung von Pflichten im Schuldverhältnis	81
3. Abänderung der vertraglichen Leistungspflicht	83
4. Einwand der unzulässigen Rechtsausübung	83
§ 8. Gattungsschuld, Wahlschuld und Ersetzungsbefugnis	86
I. Gattungsschuld	87
1. Begriff	87
2. Abgrenzung	87
3. Rechtliche Bedeutung	88
4. Konkretisierung	89
II. Wahlschuld	90
1. Begriff	90
2. Wahlrecht	90
3. Unmöglichkeit	91
III. Ersetzungsbefugnis	91
1. Begriff	91
2. Ersetzungsbefugnis des Schuldners	92
3. Ersetzungsbefugnis des Gläubigers	92
§ 9. Geld- und Zinsschuld	93
I. Geldschuld	93
1. Begriff und Inhalt	93
2. Abwicklung	95
II. Zinsschuld	96
1. Begriff	96
2. Entstehung	97
3. Höhe der Zinsen	97
§ 10. Aufwendungsersatz, Wegnahmerecht und Auskunftspflicht	98
I. Aufwendungsersatz	98
1. Aufwendungen	98
2. Aufwendungsersatzanspruch	99

II. Wegnahmerecht	99
1. Voraussetzungen	100
2. Ausübung	100
III. Pflicht zur Auskunft und Rechenschaftslegung	101
1. Auskunftspflicht	101
2. Pflicht zur Rechenschaftslegung	102
3. Pflicht zur Abgabe einer eidesstattlichen Versicherung ..	103
§ 11. Vertragsstrafe	103
I. Bedeutung	104
II. Begriff und Abgrenzung	104
1. Begriff	104
2. Abgrenzung	105
III. Voraussetzungen	106
1. Positives Tun	107
2. Unterlassen	107
IV. Verhältnis zu Erfüllung und Schadensersatz	107
1. Nichterfüllung	108
2. Nicht gehörige Erfüllung	108
V. Richterliche Strafherabsetzung	109
§ 12. Art und Weise der Leistung	110
I. Schuldner	111
1. Leistung des Schuldners in Person	111
2. Leistung durch einen Dritten	111
II. Gläubiger	113
1. Leistung an den Gläubiger	113
2. Leistung an einen Dritten	113
III. Leistung	114
1. Teilleistung	114
2. Falschleistung	114
3. Leistung unter Vorbehalt	114
IV. Leistungsort	115
1. Begriff und Bedeutung	115
2. Bestimmung des Leistungsortes	115
V. Leistungszeit	117
1. Begriff und Bedeutung	117
2. Bestimmung der Leistungszeit	119
3. Besonderheiten bei der Vereinbarung von Zahlungs-, Überprüfungs- und Abnahmefristen gem. § 271a	119
§ 13. Leistungsverweigerungsrechte des Schuldners	121
I. Zurückbehaltungsrecht	122
1. Begriff und Bedeutung	122
2. Voraussetzungen	123
3. Ausschluss des Zurückbehaltungsrechts	124
4. Wirkungen	125

II. Einrede des nicht erfüllten Vertrags	125
1. Voraussetzungen	126
2. Ausschluss	126
3. Wirkungen	127
 5. Kapitel. Erlöschen der Schuldverhältnisse	
§ 14. Erfüllung	130
I. Voraussetzungen der Erfüllung	131
1. Bewirken der geschuldeten Leistung	131
2. Leistung an Erfüllungs Statt	133
II. Wirkungen der Erfüllung	134
1. Tilgung der Schuld	134
2. Wirkung bei Forderungsmehrheit	135
3. Verpflichtungen des Gläubigers	136
§ 15. Hinterlegung	136
I. Voraussetzungen und Verfahren	137
1. Voraussetzungen	137
2. Verfahren	138
II. Wirkungen	139
1. Rücknahmerecht des Schuldners	139
2. Ausschluss des Rücknahmerechts	139
III. Selbsthilfeverkauf	140
1. Voraussetzungen	140
2. Durchführung	140
3. Wirkungen	141
§ 16. Aufrechnung	141
I. Begriff und Zweck	142
1. Begriff	142
2. Zweck	143
II. Aufrechnungslage	143
1. Gegenseitigkeit der Forderungen	143
2. Gleichartigkeit der Forderungen	144
3. Wirksamkeit der Forderungen	144
4. Fälligkeit der Gegenforderung	145
III. Aufrechnungserklärung	145
IV. Wirkung der Aufrechnung	146
1. Rückwirkendes Erlöschen der Forderungen	146
2. Mehrheit von Forderungen	147
V. Ausschluss der Aufrechnung	147
1. Ausschluss durch Parteivereinbarung	147
2. Ausschluss durch das Gesetz	148
§ 17. Sonstige Erlöschensgründe	150
I. Erlass	150

II. Negatives Schuldanerkenntnis	151
III. Abänderungsvertrag	152
IV. Schuldersetzung	152
V. Konfusion	153
VI. Unmöglichkeit, Zweckerreichung, Zweckfortfall	153
1. Abgrenzung	153
2. Rechtliche Behandlung	154
VII. Fristablauf oder Kündigung bei Dauerschuldverhältnissen	155
1. Fristablauf	156
2. Ordentliche Kündigung	156
3. Außerordentliche Kündigung	158
§ 18. Rücktritt	160
I. Begriff, Wirkung und Abgrenzung	161
1. Begriff und gesetzliche Regelung	161
2. Wirkung auf das Schuldverhältnis	161
3. Abgrenzung	162
II. Voraussetzungen	163
1. Rücktrittsrecht	163
2. Rücktrittserklärung	164
III. Ausschluss des Rücktritts	164
1. Kein Ausschluss bei Unmöglichkeit der Rückgewähr	164
2. Verfristung des Rücktritts	165
IV. Rechtsfolgen	165
1. Erlöschen nicht erfüllter Leistungspflichten	165
2. Rückgewähr empfangener Leistungen und Herausgabe tatsächlich gezogener Nutzungen	166
3. Wertersatz statt unmöglicher Rückgewähr oder Heraus- gabe	167
4. Ersatz für nicht gezogene Nutzungen und für Verwen- dungen	170
5. Erfüllung Zug um Zug	171
V. Unwirksamkeit des Rücktritts	172
1. Reugeldvereinbarung	172
2. Aufrechnungsmöglichkeit	172
VI. Abdingbarkeit der §§ 346 ff.	172
 6. Kapitel. Verbraucherschutz bei Verbraucherverträgen und besonderen Vertriebsformen	
§ 19. Verbraucherschutz bei Verbraucherverträgen und besonderen Vertriebsformen	174
I. Überblick über den Verbraucherschutz im BGB	176
II. Besondere Pflichten und Grundsätze bei allen Verbraucher- verträgen	177
1. Informationspflichten des Unternehmers	177

2. Grenzen für die Vereinbarung von Entgelten	177
III. Verbraucherschutz bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen und bei Fernabsatzverträgen	178
1. Sinn	178
2. Definitionen	179
3. Informationspflichten und Folgen ihrer Verletzung	182
4. Widerrufsrecht	183
IV. Kunden- und Verbraucherschutz bei Verträgen im elektronischen Geschäftsverkehr	194
1. Technische Mittel zum Kundenschutz (§ 312i)	194
2. Informationspflichten gegenüber Verbrauchern und Schutz des Verbrauchers vor Kostenfallen im elektronischen Geschäftsverkehr	195
V. Verbraucherschutz beim Anbieterwechsel bei Dauerschuldverhältnissen	197
 7. Kapitel. Verantwortlichkeit des Schuldners	
§ 20. Verantwortlichkeit des Schuldners	199
I. Haftung für eigenes Verschulden	200
1. Pflichtwidrigkeit	200
2. Verschuldensfähigkeit	200
3. Schuldform	201
II. Haftung für fremdes Verschulden	207
1. Bedeutung des § 278	207
2. Voraussetzungen	208
3. Substitution	211
4. Unterschiede zwischen § 278 und § 831	212
III. Haftung ohne Verschulden	213
1. Anderweitige Bestimmung	214
2. Inhalt des Schuldverhältnisses	214
 8. Kapitel. Störungen im Schuldverhältnis	
§ 21. Überblick über die Störungen im Schuldverhältnis	217
I. Begriff der Störung im Schuldverhältnis	217
II. Typen der Störungen im Schuldverhältnis	218
III. Gesetzliche Grundlagen	219
IV. Darstellung der Störungen im Schuldverhältnis	220
§ 22. Unmöglichkeit der Leistung	220
I. Auswirkungen auf die primären Leistungspflichten	222
1. Ausschluss der Leistungspflicht bei Unmöglichkeit (§ 275 I)	222
2. Ausschluss der Leistungspflicht bei grob unverhältnismäßigem Aufwand (§ 275 II)	227

3. Ausschluss der Leistungspflicht bei Unzumutbarkeit höchstpersönlicher Leistungen (§ 275 III)	229
4. Der Anspruch auf das Surrogat (§ 285 I)	230
5. Befreiung von der Gegenleistungspflicht (§ 326)	231
II. Schadensersatz statt der Leistung	236
1. Schadensersatz wegen nachträglicher Unmöglichkeit (§§ 280, 283)	237
2. Schadensersatz wegen anfänglicher Unmöglichkeit (§ 311a II)	242
III. Aufwendungsersatz (§ 284)	244
1. Bedeutung	244
2. Anwendungsbereich	245
3. Voraussetzungen	245
4. Rechtsfolge	247
IV. Rücktritt (§ 326 V)	247
1. Bei Schlechtleistung	248
2. Bei Teilunmöglichkeit	248
3. Bei Unsicherheit über den Grund der Nichtleistung	249
§ 23. Verzögerung der Leistung	250
I. Ersatz des Verspätungsschadens	252
1. Voraussetzungen	252
2. Rechtsfolgen	261
II. Schadensersatz statt der Leistung	264
1. Voraussetzungen	264
2. Rechtsfolgen	268
III. Aufwendungsersatz	271
IV. Rücktritt	271
1. Voraussetzungen	271
2. Rechtsfolgen	276
V. Sonstige Folgen der Leistungsverzögerung	277
1. Haftungsverschärfung im Verzug	277
2. Verzinsung des Wertersatzanspruchs im Verzug	278
3. Besonderheiten bei Rechtshängigkeit	278
§ 24. Schlechtleistung	280
I. Begriff der Schlechtleistung und Überblick über die gesetz- liche Regelung	281
II. Anwendungsbereich der Vorschriften über Schlechtleistung	282
III. Schadensersatz statt der (ganzen) Leistung	283
1. Schadensersatz wegen eines behebbaren Leistungsman- gels	283
2. Schadensersatz wegen eines unbehebaren Leistungs- mangels	287
IV. Schadensersatz wegen Mangelfolgeschäden	288
1. Voraussetzungen	288

2. Ersatzfähiger Schaden	288
V. Aufwendungsersatz	288
VI. Rücktritt (§§ 323 I, 326 V)	289
1. Rücktritt wegen eines behebbaren Leistungsmangels	289
2. Rücktritt wegen eines unbehebaren Leistungsmangels	291
§ 25. Verletzung von Schutzpflichten	293
I. Überblick über die gesetzliche Regelung	294
II. Schutzpflichtverletzung im Schuldverhältnis	294
1. Schadensersatz wegen Pflichtverletzung aus § 280 I	294
2. Schadensersatz statt der Leistung (§§ 280 I, III, 282)	295
3. Rücktritt (§ 324)	296
III. Schutzpflichtverletzung im vorvertraglichen Schuldverhältnis	297
1. Schadensersatz wegen Pflichtverletzung nach §§ 280 I, 311 II	297
2. Schadensersatz statt der Leistung	301
3. Rücktritt	301
§ 26. Gläubigerverzug	303
I. Voraussetzungen	304
1. Leistungsberechtigung	304
2. Leistungsvermögen	304
3. Leistungsangebot	304
4. Nichtannahme der Leistung	305
II. Wirkungen	306
1. Keine Leistungsbefreiung	306
2. Haftungserleichterung	306
3. Übergang der Leistungsgefahr bei Gattungsschulden	307
4. Übergang der Preisgefahr beim gegenseitigen Vertrag	308
5. Sonstige Wirkungen	308
§ 27. Störung der Geschäftsgrundlage	309
I. Gesetzliche Regelung und Bedeutung	310
II. Voraussetzungen	311
1. Wegfall der objektiven Geschäftsgrundlage (§ 313 I)	311
2. Fehlen der subjektiven Geschäftsgrundlage (§ 313 II)	313
III. Rechtsfolgen	314
1. Anspruch auf Anpassung des Vertrags	314
2. Recht zum Rücktritt vom Vertrag oder zur Kündigung des Vertrags	315
IV. Abgrenzung von anderen Rechtsinstituten	316
1. Vertragsauslegung	316
2. Irrtumsanfechtung	317
3. Unmöglichkeit	317
4. Mängelrechte	318

5. Zweckverfehlungskondition	318
6. Kündigung aus wichtigem Grund	319
9. Kapitel. Schadensersatzpflicht	
§ 28. Überblick über die Voraussetzungen eines Schadensersatzan- spruchs	320
I. Tatbestand	321
II. Rechtswidrigkeit	322
III. Verantwortlichkeit	323
IV. Schaden	324
§ 29. Schaden und Geschädigter	325
I. Begriff des Schadens	326
II. Schadensarten	326
1. Materieller und immaterieller Schaden	326
2. Normativer Schaden	329
3. Erfüllungs- und Vertrauensschaden	330
4. Unmittelbarer und mittelbarer Schaden	331
III. Geschädigter	332
1. Unmittelbar und mittelbar Geschädigter	332
2. Drittschadensliquidation	333
§ 30. Verursachung und Zurechnung des Schadens	339
I. Verursachung	340
1. Äquivalenztheorie	340
2. Haftungsbegründende und haftungsausfüllende Kausali- tät	341
II. Zurechnung	342
1. Adäquanztheorie	343
2. Schutzzweck der Norm	344
3. Rechtmäßiges Alternativverhalten	347
4. Hypothetische Kausalität	348
5. Zurechnung eines schadensverursachenden Handelns des Verletzten selbst oder eines Dritten	352
§ 31. Art und Umfang des Schadensersatzes	353
I. Art des Schadensersatzes	353
1. Naturalherstellung	354
2. Geldersatz	357
II. Schadensberechnung	360
1. Vermögenseinbuße	361
2. Entgangener Gewinn	362
3. Konkrete und abstrakte Schadensberechnung	363
4. Vorteilsausgleichung	364
5. Besonderheiten beim Ersatz von Alt durch Neu	367

6. Ersatz von Vorsorgekosten	368
III. Mitwirkendes Verschulden des Geschädigten	369
1. Bedeutung	370
2. Voraussetzungen	371
3. Rechtsfolgen	376

10. Kapitel. Beteiligung Dritter am Schuldverhältnis

§ 32. Vertrag zu Gunsten Dritter	377
I. Arten und Abgrenzung	377
1. Arten	377
2. Abgrenzung	378
II. Rechtsbeziehungen zwischen den Beteiligten	379
1. Deckungsverhältnis	380
2. Valutaverhältnis	381
3. Verhältnis zwischen Versprechendem und Drittem	381
III. Einwendungen und Einreden des Versprechenden	382
IV. Leistungsstörungen	382
1. Leistungsstörung durch den Versprechensempfänger	382
2. Leistungsstörung durch den Versprechenden	382
3. Leistungsstörung durch den Dritten	383
§ 33. Schuldverhältnis mit Schutzwirkung für Dritte	383
I. Bedeutung und Rechtsgrundlage	385
1. Bedeutung	385
2. Rechtsgrundlage	386
II. Voraussetzungen	387
1. Leistungsnähe	387
2. Schutzinteresse des Gläubigers	388
3. Erkennbarkeit für den Schuldner	389
4. Schutzbedürftigkeit des Dritten	389
III. Wirkungen	390
1. Schadensersatz	390
2. Einwendungen des Schuldners	390
IV. Abgrenzung	391
1. Vertrag zu Gunsten Dritter	391
2. Drittschadensliquidation	391
§ 34. Gläubigerwechsel	392
I. Arten des Gläubigerwechsels	394
II. Begriff, Bedeutung und besondere Arten der Forderungsabtretung	394
1. Begriff	394
2. Bedeutung	396
3. Besondere Arten	396
III. Voraussetzungen der Abtretung	397

1. Vertrag	397
2. Bestehen der Forderung	397
3. Übertragbarkeit der Forderung	398
4. Bestimmbarkeit der Forderung	400
IV. Wirkungen der Abtretung	400
1. Übergang der Forderung	400
2. Übergang der Neben- und Vorzugsrechte	401
3. Einwendungen und Einreden des Schuldners	401
V. Schuldnerschutz	403
1. Unkenntnis des Forderungsübergangs	403
2. Aufrechnung	404
3. Abtretungsanzeige und Urkundenvorlegung	406
§ 35. Schuldübernahme und Schuldbeitritt	408
I. Begriff, Bedeutung und Abgrenzung	409
1. Begriff	409
2. Bedeutung	409
3. Abgrenzung	410
II. Voraussetzungen der befreienden Schuldübernahme	411
1. Vertrag zwischen Neuschuldner und Gläubiger	411
2. Genehmigter Vertrag zwischen Alt- und Neuschuldner	412
3. Sonderfall: Hypothekenübernahme	414
III. Wirkungen der befreienden Schuldübernahme	414
1. Schuldnerwechsel	414
2. Einwendungen	415
3. Neben- und Vorzugsrechte	415
IV. Vertraglicher Schuldbeitritt	416
1. Begriff und Begründung	416
2. Abgrenzung von der Bürgschaft	416
3. Wirkungen	417
V. Gesetzlicher Schuldbeitritt	418
 11. Kapitel. Mehrheit von Gläubigern und Schuldern	
§ 36. Teilschuldner- und Teilgläubigerschaft	419
I. Teilschuldnerschaft	419
II. Teilgläubigerschaft	420
§ 37. Gesamtschuldner- und Gesamtgläubigerschaft	421
I. Gesamtschuldnerschaft	422
1. Entstehung des Gesamtschuldverhältnisses	422
2. Außenverhältnis gegenüber dem Gläubiger	426
3. Innenverhältnis der Gesamtschuldner	427
II. Gesamtgläubigerschaft	435
1. Außenverhältnis gegenüber dem Schuldner	435
2. Innenverhältnis der Gesamtgläubiger	437

§ 38. Schuldner- und Gläubigergemeinschaft	438
I. Schuldnergemeinschaft	438
II. Gläubigergemeinschaft	440
1. Gesamthandsgläubigerschaft	440
2. Bruchteilsgläubigerschaft	440
3. Gemeinschaftliche Forderungsberechtigung bei unteilbaren Leistungen (§ 432)	442
Paragrafenregister	445
Sachregister	455